

---

Subject: Für HT geeignet?

Posted by [DerMond](#) on Mon, 15 Apr 2019 20:26:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

- \* Alter: 27
- \* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:III-IV
- \* Geplantes Budget:egal
- \* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):Vater NW6, Großvater NW7
- \* Ausfallverlauf (schnell/langsam?):im letzten Jahr schnell
- \* HA gestoppt?: Nein
- \* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):2 Jahre Regaine genommen, anfänglich gute Wirkung, jetzt nicht mehr. Sprich: GHE & Tonsur wachsen relativ schnell
- \* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Nein
- \* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?):Nein
- \* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE, da Körper zu breiter Narbenbildung tendiert.

Hallo zusammen!

Mein Haarausfall hat sich innerhalb des letzten Jahres stark verschlimmert und ich freude mich schon mit dem Gedanken an in ein paar Jährchen (oder Monaten?!) "oben ohne" dazustehen. Nachdem ich mir hier einige Bilder von Usern angeschaut habe, schätze ich meinen Donor als eher schlecht ein...!?

Habe ziemlich dünnes/feines Haar und nach dem Familienstammbaum zu urteilen werde ich wohl bei einer NW 6 landen.

Eine Lösung wäre eventuell eine Kombi aus FUE und SMP!?

Mir ist klar, dass eine Mähne wohl nicht drin ist; könnte aber gut mit einem Buzz-Cut leben solange es einen optisch "dichten" Eindruck macht. - vielleicht wie beim Dartspieler van Barneveld, obwohl sein Ergebnis nicht der Bringer ist :d

Ich bin über jede Meinung, Einschätzung & Anregung dankbar :)

LG

---

## File Attachments

1) [haare nass.jpg](#), downloaded 397 times



2) [Profil - Donor.jpg](#), downloaded 355 times



3) [Tonsur.jpg](#), downloaded 363 times



